

II. A b s c h n i t t.

Von den hungarischen Erbstaaten.

Dieser Abschnitt, welcher die hungarischen Erbstaaten abhandeln wird, hat alle jene Länder zum Gegenstande, welche jetzt wirklich bey dieser Krone sind, und als Angehörungen der Krone betrachtet und verwaltet werden. Diese sind nun die Königreiche Hungarn, Dalmatien mit Kroatien, und Slavonien.

§. I.

Von dem Königreiche Hungarn.

1. Merkwürdigkeiten.

a. Namen.

Das heutige Königreich Hungarn besteht aus den Ländern, welche in alten Zeiten südlich unter der Donau einen Theil Oberpannoniens und ganz Unterpannonien; nördlich aber ober der Donau das Land derazyger und ein Stück von Dacien bestellten. Es giengen hier die Veränderungen eben so, wie in dem ganzen übrigen Europa vor. Die Römer brachten dieses Land nach und nach ganz unter ihre Gewalt, besaßen es zum Theile fast 400 Jahre, bis es die Vandalen im 4ten Jahrhunderte wegnahmen. Nach dem Abzuge der Vandalen in Gallien besetzten es die Gothen, welche von den Hunnen, einem scythischen Volke, aus ihren alten Wohnsitzen an dem Don waren vertrieben worden, die aber nun gar bald auch diese ihre neuen Wohnsitze